

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet II 2.5 „Labor für Wasseranalytik“** mit Arbeitsort in Berlin suchen wir **zwei**

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen.

Das Arbeitsverhältnis 1 umfasst 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Das Arbeitsverhältnis 2 umfasst 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Die Arbeitsverhältnisse beginnen frühestens zum 01.07.2022 und sind für die Dauer von 42 Monaten befristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

Non-Target Screening (NTS) Methoden erlauben einen breiten Überblick über Stoffe und ihre Mischungen in Gewässern und ergänzen so herkömmliche Methoden in der Umweltbeobachtung. Es ist Ihre Aufgabe, das UBA bei der Entwicklung innovativer Ansätze für die effiziente Verwertung von NTS Daten in den Umwelt- und Chemikaliengesetzen zu unterstützen.

- Sie beschäftigen sich mit innovativen Bewertungsverfahren für die Charakterisierung der Umweltrisiken durch stoffliche Belastungen und die Umsetzung in behördliche Verfahren. Dazu organisieren Sie eigenständig Arbeitskreise für die Verwertung von NTS Daten und tauschen sich mit Mitarbeiter*innen im UBA sowie nationalen und europäischen Fachleuten aus.
- Sie erarbeiten eigenständig Lösungen für die Verwendung von Daten zu Stoffidentitäten, physikalisch-chemischen Eigenschaften, Ökotoxizität und Verhalten in der Umwelt aus Forschung, behördlicher Umweltbeobachtung und dem Vollzug der Stoffgesetze für die Bewertung der NTS Daten.
- Ausgehend von etablierten wissenschaftlichen und behördlichen Bewertungsansätzen wählen Sie geeignete Werkzeuge für die Weiterentwicklung der Aus- und Bewertung sowie die Priorisierung von NTS Daten, erarbeiten Lösungsansätze für die technische Umsetzung und führen Fallstudien durch.
- Sie stellen die Ergebnisse auf Fachtagungen und in wissenschaftlichen Zeitschriften vor, um das Projekt in Fachkreisen und Gremien bekannt zu machen.
- Sie kooperieren eng mit nationalen sowie mit europäischen Initiativen wie dem NORMAN Netzwerk und PARC (European Partnership for the Assessment of Risks from Chemicals) und suchen innovative Schnittstellen zur digitalen Transformation der Umweltbeobachtung und -bewertung.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom); vorzugsweise der Fachrichtung Chemie, Biologie, Umweltwissenschaften, Datenwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kenntnisse in der Auswertung und Nutzung von Screeningverfahren für das Monitoring sind von Vorteil
- Kenntnisse in der Umweltbewertung von Chemikalien sind von Vorteil
- Kenntnisse in Umweltstatistik und Datenwissenschaften sind von Vorteil
- Erfahrung in der Durchführung von Drittmittelprojekten ist von Vorteil
- Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Präsentationsfähigkeit, Eigeninitiative und Genderkompetenz
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Word und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet West)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 14/IIFT/22

Bewerbungsfrist: 26.04.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Dr. Nicole Bandow unter 030 8903-5724.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeitsortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2387 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung